

Sodele, ich dachte, ich schreibe Mal kurz Aladin's Kurz- und Langfristige Pläne nieder. Natürlich kann sich vieles (alles) ändern, aber ich denke so haben wir ein Gerüst, auf dem man eine stimmige Geschichte bauen kann.

Motivation und Ausgangslage zum Ende von AoE:

Nach ihrer Nahtoderfahrung hatte Cassandra Aladin ein großes Geheimnis enthüllt – die Existenz seines und Dianthas Sohn. Daraufhin haben sich viele Prioritäten in Aladins Leben schlagartig umgepolst (Ich hatte eigentlich gehofft, am Ende von AoE darüber mit C zu sprechen. Vielleicht bekomme ich ja ein Forenspiel zusammen...). So schließt Aladin mit Feqz einen Pakt: *Noch ein Abenteuer, und dann gib mich frei*. Als Geweihter mit finsternen Visionen wähnt sich Al natürlich als Werkzeug der Götter bzw Feqzens, und erbittet sich so, zumindest eine Auszeit vom Weltretten, um seine eigenen Angelegenheiten zu regeln. In gewisser Weise, soll die stilistisch quasi seine letzte Chance auf ein ruhiges Leben sein, bevor die von den kommenden Ereignissen endgültig zunichte gemacht werden.

Das Ziel:

Es ist also Aladins dringlichstes Ziel, nach Kuslik zu reisen, um dort seinen Sohn, und auch Diantha zu sehen, aber natürlich hat er auch Zweifel: Er hat D. werweißwie übel mitgespielt, und kann sich wirklich nicht sicher sein, wie er aufgenommen werden würde. Auch glaubt Aladin, seit er von seiner Herkunft erfahren hat, dass Rahja ihn verflucht haben muss, um die Taten seines Vaters zu rächen (so richtig alttestamentarisch :D) – und irgendwie passt es: alle von Als Beziehungen sind unter mehr oder weniger tragischen Umständen gescheitert. Hier wollte ich eine schöne Szene in einem Rahja Tempel einbauen (entweder Kuslik oder Belhanka), wo er sich einem Geweihten anvertraut, und diesen um Rat fragt (dafür sind Rahjatemple ja schließlich da).

Cinematisch hatte ich mir das Ende etwa so ausgemalt: Aladin läuft zielstrebig durch die gepflasterten Straßen von Kuslik und erreicht schließlich Dianthas Stadthaus. Sein Herz pocht laut, als er an der Tür klopft. Stille. Schritte nähern sich vom Innern der Pforte. Ein Riegel wird krarrend aufgezogen. Die Tür öffnet sich... Cut to black.

Natürlich ist das vielleicht ein bisschen früh in deinen Plänen 😊

Der Weg dahin:

Aber ersteinmal, muss man nach Kuslik kommen, und bis dahin gibt es noch ein paar Dinge zu erledigen. Die Borbaradianer sind zwar - Mal wieder – geschlagen worden, aber wenn einer weiß, mit was für einen vielköpfigen Hydra man es zu tun hat, dann Aladin. Hier bietet es sich natürlich an, die Beziehung mit der KGIA ein wenig zu vertiefen. Entweder mit Delian oder gar einem Besuch in Gareth bei Dexter Nemrod?

Dann weiter nach Punin, zusammen mit den anderen wahrscheinlich. Hier wollte ich tatsächlich die unheiligen TGT-Nägel an Corvinus übergeben, somit waren sie tatsächlich „auf dem Weg nach Punin“, auch wenn sie sich zum Zeitpunkt der Unterredung noch in Aladins Zimmer befanden 😊. Das bietet natürlich einen super Aufhänger für PdG (Magisches Metall und so hust hust).

Von Punin, dachte ich eigentlich, dass man zusammen nach Kuslik reis, aber wenn es sowieso auf einen Gruppensplit rausläuft, kann ich glaube ich einfach „vorspringen“ und von Belhanka nach Neetha, um Rondrigo, Helmar & Khorena von den Ereignissen zu berichten. Vor Allem mit Helmar,

der ja Borbarads Testament studiert hatte, kann man sich vielleicht einen Reim mehr darauf machen, was Liscom da vorgehabt hatte.

Generell, wird Aladins Borbaradianer Strategie von nun an nach dem Motto: „Die Spinne fängt ihre Beute nicht, indem sie der Fliege nachjagt. Sie wartet, bis sie zu ihr kommt.“ ablaufen – also wird er sich irgendwo eine Zentrale einrichten, und nunmehr aus der Ferne dirigieren.

Von Neetha kann es dann nach Kuslik gehen, wo es dann in Rahjas Händen liegt...

Wie gehts weiter?

Ich hab noch ein paar grobe Überlegungen, was man ab Kuslik anstellen könnte, je nachdem wie sich die Dinge entwickeln:

Natürlich kann man sich in die Welt der horasichen Oberschicht stürzen, und Projekte, wie das Haus in Kosmidion versuchen anzustoßen. Oder aber, man reist, zeigt Diantha den Garten und stellt in Samra den Enkel vor...

Aber wie gesagt, keine wirklich konkreten Pläne, und ab irgendwann ist es wahrscheinlich auch nicht mehr angebracht dir weiter ins Handwerk zu pfuschen :D